

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Rißtissen
RIßBOTE



AUSGABE OST

Freitag, 17. März 2023/Nr. 11
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Oberbürgermeister Alexander Baumann und Manuel Hagel MdL informieren sich über Möglichkeiten zum schnelleren Mobilfunkausbau



Oberbürgermeister Alexander Baumann mit Tanja Marek und Manuel Hagel

„Wir sagen den Funklöchern den Kampf an und kümmern uns vor allem um die ganz kleinen Gemeinden im ländlichen Raum“: Der CDU-Landtagsabgeordnete, Manuel Hagel, sprach bei seinem Besuch in Ebingen über Möglichkeiten zum Ausbau des Mobilfunknetzes.

Die Bedeutung einer guten und stabilen digitalen Infrastruktur nimmt immer mehr zu. Deshalb knüpfte der Landtagsabgeordnete für den Alb-Donau-Kreis, Manuel Hagel, Kontakt zur Leiterin Politische Kommunikation bei Vodafone, Tanja Marek. Bei einer gemeinsamen Tour quer durch den Alb-Donau-Kreis sollten bestehende Versorgungsprobleme und entsprechende Lösungsansätze aufgezeigt werden.

Für Ehingens Oberbürgermeister, Alexander Baumann, gilt es vor allem die „weißen Flecken“ in und um Ebingen, besonders im südlichen Bereich und der Ehinger Alb, zu schließen. „Auch unsere Albteilorte, aber auch einzelne Stadtgebiete müssen von einer lückenlosen Mobilfunkversorgung profitieren können. Gerade in Zeiten der Digitalisierung ist eine flächendeckende digitale Infrastruktur ein grundlegender Standortfaktor und somit unabdingbar“, so Alexander Baumann.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Freitag, 17. März

Jahreshauptversammlung TSV,
Sportheim

Samstag, 18. März

Jahreshauptversammlung
Musikverein, Musikerheim

Mittwoch, 22. März

Abfuhr Gelber Sack und Biotonne

Donnerstag, 23. März

Büchercafé, Arche

Aktuelle Informationen
aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie
uns weiter.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis
17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mitt-
wochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis
13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von
14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117
Augenärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00
Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 18. März

St. Martins-Apotheke Allmendingen,
Hauptstraße 9,
89604 Allmendingen,
Telefon 07391 10 00

Sonntag, 19. März

7-Schwaben-Apotheke Laupheim,
Mittelstraße 16,
88471 Laupheim,
Telefon 07392 16 80 70

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Darüber hinaus wurden die Herausforderungen bei der Standortsuche für neue Mobilfunkmasten besprochen, angefangen von geographischen und infrastrukturellen Voraussetzungen über die Überzeugungsarbeit bei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort bis zu teils langwierigen Genehmigungsverfahren. Manuel Hagel, der auch Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg ist, betonte, dass das Land durch die Änderung der Landesbauordnung bei diesen Genehmigungsverfahren einen großen Schritt vorangegangen sei um Verfahren zu beschleunigen: „Damit Baden-Württemberg als Wirtschaftsstandort attraktiv bleibt und gleichwertige Lebensverhältnisse in der Stadt und auf dem Land geschaffen werden, brauchen wir die flächendeckende Verfügbarkeit mobiler Breitbanddienste auf der Basis neuester Standards.“

Zukünftig können innerorts 15 Meter hohe Mobilfunkantennen und außerorts 20 Meter hohe Antennen ohne Baugenehmigung aufgestellt werden. Damit entfallen langwierige Verfahren. Außerdem werden die vorgeschriebenen Abstände durch eine Änderung des maßgeblichen Berechnungsfaktors verringert. „Mit der Änderung der Landesbauordnung kann ein weiterer Meilenstein in Richtung eines modernen, schlanken und digitalen Staates gelingen: Wir stärken die digitale Infrastruktur und bauen gleichzeitig Bürokratie ab, indem die Erweiterung der Verfahrensfreiheit die Behörden vor Ort stark entlastet“, macht Hagel deutlich.

Tanja Marek von Vodafone begrüßte die Änderung: „Noch immer gibt es an einigen Stellen nervige Funklöcher, diese wollen wir schneller schließen. Eine gute Zusammenarbeit mit der Politik und vereinfachte Bauvorschriften können hier den entscheidenden Unterschied machen und den Ausbau beschleunigen.“

Sitzung des Gemeinderats

Am Donnerstag, 23. März, findet um 16 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats im großen Saal der Lindenhalle mit folgender Tagesordnung statt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Bebauungsplan Industriegebiet Berg 2. Erweiterung (Billigung des Vorentwurfs und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung)
2. Vergabe der Jahresreparaturarbeiten 2023 an den Straßen und Entwässerungseinrichtungen im Stadtgebiet Ehingen und in den Teilorten
3. Mitteilungen / Sonstiges

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

gez.

Oberbürgermeister Alexander Baumann

Ausländerbehörde geschlossen

Aufgrund einer Umstellung des EDV-Verfahrens ist die Ausländerbehörde am Montag, 20. März, und Dienstag, 21. März, jeweils ganztägig für den Publikumsverkehr geschlossen.

Ehinger Baumschnittkurs kommt gut an

Am Samstag, 4. März, kamen bei winterlichem Sonnenschein rund 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Obstbaumschnittkurs im Obstgarten am Alten Sportplatz der TSG in Ehingen zusammen. Neben der korrekten Pflanztechnik erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die richtige Schnittmethode, die zum prächtigen Gedeihen des Gehölzes beiträgt. Geführt und angeleitet wurde die Gruppe von Jürgen Schauder von der Baumwarte-Vereinigung Ehingen.



Obstbaumschnitt bei jedem Wetter: 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen zum kostenlosen Schnittkurs im Obstgarten zusammen.

(Mediale) Gewalt an Schulen und im Alltag – was tun? Event an der Längelfeldschule Ehingen am 23. März

(Mediale) Gewalt an Schulen und im Alltag – was tun?

Mediale Gefahren für Jugendliche, wie Cybermobbing, Cybergrooming und problematische Social-Media-Trends, nehmen immer weiter zu. Wie es gelingen kann, diese Gefahren zu erkennen und ihnen frühzeitig zu begegnen, erfahren Eltern, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Interessierte am Donnerstag, 23. März, ab 17.30 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr, in der Mensa der Längelfeldschule Ehingen. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten stellt die landesweite Kampagne „BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass“ Möglichkeiten zur Prävention sowie Intervention vor und lädt zum gemeinsamen Austausch ein. Informationen und Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung unter <https://eveeno.com/MedialeGewaltAnSchulen>.

Der Anti-Mobbingexperte Christian Brodt des AGJ-Fachverbands Freiburg gibt in seinem Fachvortrag Antwort auf die Fragen, wo sich bei Streit, Ärger und Mobbing präventiv eingreifen lässt und wann aktiv interveniert werden muss. In der Podiumsdiskussion „Tatwaffe Smartphone – was hilft gegen mediale Gewalt?“ nehmen Expertinnen und Experten Impulse aus dem Fachvortrag auf, geben Einblicke in ihre Arbeit gegen Mobbing sowie sexualisierte Gewalt und informieren über den möglichen Umgang damit.

In der Ausstellung „Markt der Zeichen“ stellen die Schülerinnen und Schüler der Längelfeldschule ihre kreativen Pro-

jekte und Ideen vor, mit denen sie Cybermobbing und Co. trotzen. Die Beiträge sind am 23. März in Begleitung von Referentinnen und Referenten der BITTE WAS?!-Kampagne erstellt worden und können ab 16.30 Uhr besichtigt werden. Die Veranstaltung von BITTE WAS?! der Kampagne #Respekt/BW findet in Kooperation mit der Längenfeldschule Ehingen und dem Kreismedienzentrum des Alb-Donau-Kreises statt. #RespektBW ist eine Kampagne der Landesregierung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und für eine respektvolle Diskussionskultur in den Sozialen Medien. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg führt die Kampagne im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg durch.



(Mediale) Gewalt an Schulen und im Alltag.

Kultur

Kultur in Ehingen

Kindertheater - Drei Räuber

Familientheater ab sechs Jahren nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer. Samstag, 18. März, 15 Uhr, Lindenhalle.

Ehinger Poetry-Slam-Nacht

Poetry Slam hat sich mittlerweile einen festen Platz im Ehinger Kulturleben erobert. Am Samstag, 1. April, steigt die dritte Slam-Nacht und versammelt erneut einige der besten Autorinnen und Autoren Deutschlands. Poetry Slam ist das literarische Phänomen dieses Jahrtausends. Ein Wettbewerb, bei dem das Publikum über Sieg und Niederlage entscheidet. Die Poeten haben rund fünf Minuten Zeit, das Publikum mit ihrem Text zu begeistern. Kostüme und Requisiten sind nicht erlaubt. Perfornt werden darf nur Selbstgeschriebenes. So einfach die Regeln sind, so groß ist der Erfolg des Formats. Slam-Poetinnen und -Poeten stürmen seit einigen Jahren die Kabarettszene, genauso wie die Comedybühnen, aber auch Literaturhäuser und Theater. Freuen darf sich das Publikum auf eine fulminante Show, die zeigt, wie spannend Poetry Slam sein kann. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Lindenhalle.

Mein Sommer mit Mucks (fünfte bis siebte Klasse)

Die Württembergische Landesbühne Esslingen zeigt das Schauspiel nach dem Roman von Stefanie Höfler am Mittwoch, 19. April, um 10 Uhr in der Lindenhalle. Höfler erzählt witzig und behutsam die außergewöhnliche Freundschaft zweier Außenseiterinnen und Außenseiter. Die eigenwillige und selbstironische Sprache der Hauptfigur gibt dem Stück eine große Leichtigkeit und vermittelt Werte wie Achtsamkeit und Zivilcourage. Eine leise und zarte Geschichte, die ungeheure Kraft entfaltet und lange im Gedächtnis bleibt. Stefanie Höfler, geboren 1978 in Leonberg bei Stuttgart, studierte Germanistik, Anglistik und Skandinavistik in Freiburg und Dundee/Schottland. Sie ist Lehrerin und Theaterpädagogin und lebt mit ihrer Familie in einem kleinen Ort im Schwarzwald. Höflers Bücher wurden zahlreich nominiert und ausgezeichnet, darunter auch mit dem Leipziger Lesekompass, dem Kranichsteiner Jugendliteratur Stipendium („Der große schwarze Vogel“) und dem Stipendium zum Reinhold-Schneider-Preis 2020. Ihr neuester Roman „Feuerwanzen lügen nicht“ erschien im Juli 2022.

Bluegrass- und Country-Nacht

Am Samstag, 22. April, spielen drei internationale Bands bei der beliebten Ehinger Bluegrass- und Country-Nacht. Beginn ist um 19 Uhr in der Lindenhalle.

Daniel T. Coates & Band (USA/D)

Daniel T. Coates kommt aus dem US-Bundesstaat Pennsylvania. Neben eigenen Songs spielt er mit seiner Band Musik von Vince Gill, Bob Seger, Garth Brooks, Alan Jackson, Kenny Chesney, James Taylor und Johnny Cash. Echte Country Music kann kaum vielseitiger und authentischer klingen und mit seinen eingespielten Jungs bringt der Meister höchste Qualität und beste Stimmung in jeden Saal.

The Lovesick Duo + Fiddle (Italien)

Francesca Alinovi am Kontrabass und Paolo Roberto Pianezza (akustische Gitarre, elektrische Gitarre, doppelhalsige Lap Steel Guitar, Resonatorgitarre) aus Bologna spielen bei ihrem Auftritt in Ehingen mit Alessandro Cosentino an der Fiddle zusammen. Das Trio begeistert mit seinen harmonischen Stimmen und einem Feuerwerk an Musik aus den Bereichen Hillbilly, Old Country, Western Swing, Rockabilly und Rock'n'Roll. Neben Standards und unbekannteren Perlen der 1940er bis 1960er flechten sie immer wieder Eigenkompositionen in ihre mitreißende Bühnenshow ein, mit der sie durch ihren Sound, ihre Vintage-Musikinstrumente und ihr Outfit komplett in die amerikanische Atmosphäre der 40er bis 60er Jahre eintauchen.

New Aliquot (Tschechische Republik)

Das Quartett New Aliquot ist auf New Acoustic, Folk und Bluegrass Music spezialisiert. Leadsänger Ondra Kozák an der Gitarre, Mandoline und Fiddle, Vítek Hanulík an der Mandoline und Karel Zagal am Dobro haben vor der Gründung von New Aliquot bereits im Trio High ReVoltage und in der Bluegrass Band Kreni zusammengespielt. Pavel Duda am Kontrabass vervollständigt das Quartett. Vom Bluegrass Klassiker über die Beatles bis zum Gypsy Jazz und eigenen Liedern reicht ihr Repertoire. Mit einem nicht enden wollenden musikalischen Feuerwerk reißen sie ihr Publikum mit und das auf Weltklassenniveau. Die Veranstaltung ist eine

Kooperation mit den Country & Western Friends Kötz e.V. Bei dieser Veranstaltung gilt die Abo-Karte der Schwäbischen Zeitung. Mit der Karte erhalten Sie eine Reduzierung auf den regulären Ticketpreis um zwei Euro. Informationen und Tickets erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.kulturamt-ehingen.de / www.reservix.de.



Ausstellungseröffnung mit Vortrag

Ritorno in mare – zurück zum Meer. Wie 6.000 Sardinen den Populismus in der Region Emilia-Romagna eindämmten

Freitag, 17. März, 18 bis 20.30 Uhr, Franziskanerkloster. Im Rahmen des Semesterthemas der Volkshochschule „Tutto bene? Italien zwischen Dolce Vita und Rechtspopulismus“ wird die Ausstellung „Ritorno in mare“ gezeigt. Der italienische Fotograf Simone Cargnoni, Jahrgang 1984, hat das Phänomen „6.000 Sardinen“ von seinen Anfängen an verfolgt und in schwarz-weiß fotografisch dokumentiert. Bei der Eröffnung kommen nicht nur der Fotograf, sondern auch die Gründerinnen und Gründer der „6.000 Sardinen“ zu Wort. Die Ausstellung ist bis 23. September im Kreuzgang des Franziskanerklosters zu sehen.

Vortrag: Zuckersüß auch ohne Zucker

Freitag, 31. März, 19.30 bis 21 Uhr. Welche Auswirkungen haben die süßen Kristalle auf den menschlichen Körper und wie ist es möglich, den Zuckerkonsum zu reduzieren ohne auf den Genuss zu verzichten? Dozentin: Ernährungsberaterin und diplomierte Lebensmitteltechnologin Michaela Liehr.

Argentinischer Tango - Schnupperworkshop für Anfänger

Samstag, 25. März, und Sonntag, 26. März, von 16 bis 19 Uhr. Argentinischer Tango ist der Tanz der Umarmung, der Gemeinsamkeit und der gegenseitigen Achtsamkeit. Der Workshop vermittelt die tänzerischen Grundlagen wie Musikalität, Körperwahrnehmung, einfache Schrittkombinationen und freies Improvisieren. Dozenten: Volker Krusche, Benedicta Walser.

Grundlagen zum Backen ohne Ei

Montag, 27. März, 18.30 bis 21.30 Uhr. An diesem Abend zeigt die Kursleiterin die Grundlagen des veganen Backens anhand einfacher Rezepte.

Die Ernährungsberaterin und diplomierte Lebensmitteltechnologin, Michaela Liehr, hat tiefen Einblick in die industrielle Lebensmittelherstellung und weiß, was die verschiedenen Lebensmittel in Ihrem Körper so anstellen. Sie lebt selbst seit geraumer Zeit vegan und kennt Kniffe und Tricks, wie das ein oder andere tierische Lebensmittel ersetzt werden kann, ohne dass Geschmack und Konsistenz leiden müssen.

Anmeldung bei der Volkshochschule, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de.

ORTSNACHRICHTEN

Ortsnachrichten Rißtissen

Ortsvorsteher Markus Stirmlinger, Tel. 07392 3207
E-Mail: ov.risstissen@ehingen.de

Öffnungszeiten Rathaus Rißtissen

Montag 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 11.30 Uhr und 17 bis 19 Uhr
Freitag geschlossen
Sprechstunden des Ortsvorstehers sind dienstags und donnerstags von 18 bis 19 Uhr.

Kehrmaschine kommt

Ab voraussichtlich Dienstag, 21. März, findet die erste Kehrung der Gemeindestraßen statt.

Funken

Wir bedanken uns bei den vielen Besuchern am Funkenfeuer. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Besucherinnen und Besucher diesen Brauchtum unterstützen. Wir freuen uns schon auf das nächste Funkenfeuer 2024 mit Ihnen.

Vielen Dank

Funkenbauer Dissa

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Katholische Kirche Rißtissen

Kirchliche Nachrichten vom 18. bis 26. März

Samstag, 18. März, Heiliger Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer (+386)

14.30 Uhr Erstbeichte der Erstkommunionkinder von Griesingen und Rißtissen in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
18 Uhr Beichte in Öpfingen
19 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen

Sonntag, 19. März, vierter Fastensonntag, Laetare

9 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen
10.30 Uhr Kinderkirche im Jakob-Griesinger-Haus, Griesingen
11.45 Uhr Tauffeier von Lia Gräter in Griesingen
18.30 Uhr Andacht in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
Bibelstellen: Ex 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b; Eph 5,8-14; Joh 9,1-41

Montag, 20. März, Heiliger Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen, Gemeindehaus Arche

Dienstag, 21. März

- 18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen
- 18.30 Uhr Kreuzwegandacht in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, anschließend Anbetung bis 20.15 Uhr, Gemeindehaus Arche (+ Theresia, Benedikt und Walter Hehne, + Josef Göttle, + Anita Ott)

Mittwoch, 22. März

- 8 Uhr Schülertagesdienst in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
- 14.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberdisingen, Pfarrkirche mit Möglichkeit zur Krankensalbung, anschließend Seniorennachmittag im Gemeindehaus Maria Königin
- 18 Uhr Gebetsabend in Griesingen
- 18.30 Uhr Gebetsabend in Rißtissen, Gemeindehaus Arche

Donnerstag, 23. März

- 18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen

Freitag, 24. März

- 18.30 Uhr Kreuzwegandacht in Griesingen
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen (+ Josefine Fideler und verstorbene Angehörige, + Alois Diepold, + Hedwig und Georg Werner, + Barbara Gräter)
- 19 Uhr Anbetung in Oberdisingen, Dreifaltigkeitskapelle, gestaltet von Jugendlichen und Familien

Samstag, 25. März, Verkündigung des Herrn, Hochfest

- 18 Uhr Beichte in Oberdisingen
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdisingen

**Beginn der Sommerzeit****Sonntag, 26. März, fünfter Fastensonntag, Misereor Kollekte**

- 9 Uhr Wortgottesfeier in Griesingen
- 9 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
- 11.45 Uhr Tauffeier von Maila Puscas in Rißtissen, Friedhofskapelle St. Leonhard

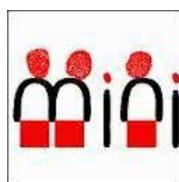
- 18 Uhr Bußgottesdienst in Griesingen
- 18.30 Uhr Andacht in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
- Bibelstellen: Ez 37,12b-14; Röm 8,8-11; Joh 11,1-45

Im Monat März beten wir mit Papst Franziskus, für die von Missbrauch Betroffenen Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden, mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

**Rosenkranzgebet in Rißtissen**

täglich 18.30 Uhr (entfällt dienstags in der Fastenzeit, dafür Kreuzwegandacht)

Gebetsabend mittwochs 18.30 Uhr

**Ministrantendienst**

Sonntag, 19. März, Markus Braig, Elias Schwarz, Verena Schmid, Magdalena Schwarz, Elias Freudenreich, Alexander Schmid

Dienstag, 21. März, Justus Roland,

Romy Dussler

Sonntag, 26. März, Michael Hofmann, Andreas und Michael Fiesel, Emely Dangelmaier

Termine der eucharistischen Anbetung in unserer Seelsorgeeinheit

Griesingen: gestaltete Anbetung jeden zweiten Mittwoch im Monat im Rahmen des Gebetabends und jeden ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) von 9 bis 19 Uhr.

Oberdisingen: stille Anbetung jeden ersten Mittwoch nach der Abendmesse, gestaltete Anbetung für Jugendliche und Familien am zweiten und vierten Freitag von 19 bis 20 Uhr.

Öpfingen: noch keine regelmäßigen Termine.

Rißtissen: Dienstag, 18. April, nach der Abendmesse bis etwa 20.15 Uhr.

Weitere Hinweise

Durch die Taufe wurde ein Kind Gottes: Liam Tizian Spitz, Eltern: Markus Spitz und Sarah Spitz, geboren Amann. Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen ihnen und ihrem Kind von Herzen alles Gute, viel Freude und Gottes Segen.



Öffnungszeiten Bücher-Cafe im Gemeindehaus Arche: Das Bücher-Cafe im Gemeindehaus Arche in Rißtissen hat wieder am 23. März von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung an alle, die sich wieder mit neuem Lese-stoff versorgen oder einfach Begegnung und Gespräche im gemütlichen

Kreis mit Kaffee und Kuchen genießen möchten. Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch. Das Bücher-Cafe Team



Krankensalbung und Seniorennachmittag in Oberdischingen für die ganze Seelsorgeeinheit. Am Mittwoch, 22. März, laden wir herzlich zur Krankensalbung und anschließendem Seniorennachmittag ein. Die Eucharistiefeier mit der Möglichkeit zur Krankensalbung beginnt um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Oberdischingen. Gestärkt mit der Krankensalbung gibt es anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Maria Königin. Wer nicht zum Gottesdienst gehen kann, darf gerne ab 15.30 Uhr ins Haus Maria Königin kommen. Wir freuen uns auf viele Gäste aus der ganzen Seelsorgeeinheit. Das Team vom Seniorennachmittag in Oberdischingen.

Helfer/in für Erstellung eines Fotobuches mit Bildern von der Renovation der Kirche gesucht.

Zur Wiederbenutzung der Kirche würde der KGR gerne ein Fotobuch erstellen lassen, das die Bauabschnitte der Renovation dokumentiert. Das Fotobuch könnte dann, nach Ansicht zum Beispiel während dem geplanten Wiedereröffnungsfest, nachbestellt werden. Bilder von der Renovation stehen zur Verfügung. Wenn Sie Freude an der Erstellung eines Fotobuches haben und Ihre Fähigkeiten gerne für die Kirchengemeinde einbringen würden, so melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro nach dem Motto der Patenschaften für die Figuren und Bilder. „Jede Hilfe ist wertvoll“.

KGR Rißtissen

Durch die Fastenzeit mit Jesus im Film

The Chosen ist die erste Serien-Verfilmung über das Wirken von Jesus und darüber, wie drastisch sich das Leben der Menschen verändert, die ihm begegnen. Sie wurde über Crowdfunding finanziert und hat sich binnen kürzester Zeit zu einem Phänomen mit über 300 Millionen Zuschauern entwickelt. Die Serie zeigt einen derart menschlichen Jesus, wie man ihn bisher noch nicht gesehen hat: warmherzig, humorvoll, einladend. Und so unwiderstehlich göttlich, dass man begreift, warum die Menschen alles stehen und liegen lassen, um ihm zu folgen. The Chosen ist auf sieben Staffeln angelegt, von denen die ersten beiden nun erhältlich sind. Staffel eins zeigt Jesus in acht Folgen vor allem durch die Augen der Menschen, die mit ihm unterwegs sind.

Wir laden Sie in der Fastenzeit an drei Abenden nach Griesingen ins Gemeindehaus ein, am 22. und 29. März und am 5. April um 20 Uhr. Wir wollen uns gemeinsam die ersten drei Filme in gemütlicher Runde anschauen, bitte bringen Sie eine große Tasse mit. Spätestens um 21.30 Uhr wollen wir den Abend beenden. Wenn Sie uns helfen wollen, zu planen, dann sagen Sie uns (Martha Behmüller, Griesingen oder Ulrike Much, Rißtissen), dass Sie kommen. Mit oder ohne Anmeldung: Sie sind willkommen.

....Abend der Versöhnung



Abend der Versöhnung am 2. April von 15 bis 19 Uhr. Gegen Ende der Fastenzeit am Nachmittag des Palmsonntag, werden wir am 2. April unseren achten Abend der Versöhnung von 15 bis 19 Uhr, aufgrund der Renovation nicht in Rißtissen, sondern in Oberdischingen gestalten. Wir beginnen mit einem Buß-Gottesdienst um 15 Uhr. Nach einer kurzen Vorstellung des Programmes startet die Aussetzung des Allerheiligsten zur eucharistischen Anbetung. Um Raum zu schaffen für die ganz persönliche Gottesbegegnung, gibt es während der Anbetung verschiedene Stationen in der Kirche, Lobpreis zum Zuhören und Mitsingen, Stille sowie die Möglichkeit zur Beichte (und Krankensalbung) bei folgenden Priestern: Pfarrer Blome, Pfarrer Danner, Pfarrer Rehm, Pfarrer Widz und Kaplan de Beyer. Für Gespräche steht Diakon Körner bereit. Alle Wartebereiche sind in der Kirche. Ab 16.30 Uhr hat das Kaffee der Begegnung im Haus Maria Königin geöffnet, gerne dürfen Sie uns mit Kuchen oder etwas Herzhaftem unterstützen. Abgeschlossen wird der Abend mit dem Eucharistischen Segen um 18.50 Uhr. Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder unserer Seelsorgeeinheit, Familien, Senioren, Alleinstehende, Jugendliche und Kinder. Wichtig ist uns als Team, dass Sie Raum und Zeit finden, Gott zu begegnen. Er wird an diesem Abend da sein, Sie auch? Lassen Sie sich neugierig machen, anstecken und kommen Sie einfach vorbei, es wird eine Bereicherung für Sie sein. Für das Vorbereitungsteam Ulrike Much

Segensfeier für werdende Eltern und ihre Familien

Wer ein Kind erwartet, wünscht sich oft göttlichen Segen für den Nachwuchs und die ganze Familie. Diesem Wunsch

kommen die Frauen und Mütter der Schönstattbewegung nach. Sie möchten werdende Eltern mit ihren Gebeten begleiten und laden ein zu einer Segensfeier mit Diakon Ulrich Körner am Donnerstag, 30. März, um 18 Uhr in die Kirche St. Peter und Paul in Laupheim.



Vorhinweis, die nächste Kinderkirche findet am Sonntag, 2. April, um 10.30 Uhr im Gemeindehaus Arche statt.

Liebe Kinder, wir möchten Euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche an Palmsonntag einladen. Eingeladen sind alle Kindergartenkinder und Schüler der ersten und zweiten Klasse.

Unsere Kinderkirche geht so lange wie der Sonntagsgottesdienst. Wir freuen uns auf viele Palmträger. Susanne Schirmer, Petra Glögger, Sandra Held.



Herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Medjugorje vom Montag, 26. Juni bis Montag, 3. Juli

Zunächst fahren wir mit dem Bus von Dellmensingen/Oberdischingen zum Flughafen Stuttgart. Von dort aus fliegen wir nach Split. In Split wird ein Bus für uns bereitstehen, der uns nach Medjugorje bringen wird. Die Kosten für den Flug und die Unterkunft mit HP sowie allen Nebenkosten beträgt 590 Euro. Dazu kommen noch die Kosten für den Transfer nach Stuttgart und zurück in Höhe von etwa 35 Euro. Medjugorje ist offiziell als Gebetsstätte anerkannt. Die kirchliche Prüfung der Erscheinungen ist noch nicht abgeschlossen, da drei Seher immer noch Erscheinungen der Gottesmutter haben. Der Inhalt der Botschaften in Medjugorje dreht sich um den Frieden. Die Muttergottes nennt sich selbst „Königin des Friedens“. Die Bitte um den Frieden ist das große Anliegen dieser Wallfahrt. Nur mit Gott kann es wahren Frieden geben. Ich freue mich als Geistlicher Begleiter die Wallfahrt mit Ihnen machen zu dürfen, Pfarrer Martin Danner. Den Flyer zu dieser Wallfahrt können Sie auf den Pfarrbüros in Oberdischingen oder Rißtissen bekommen oder Sie können den Flyer auf der Homepage der Seelsorgeeinheit finden und zur Anmeldung herunterladen. Weitere Informationen können Sie von R. Rommel unter 07305-8307 erhalten.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion - Misereor 2023. Liebe Schwestern und Brüder, die Welt ist voller Wunden, die wir Menschen ihr zugefügt haben. Es braucht Mutige und Engagierte, die sich für eine Überwindung der Missstände einsetzen.

Oft sind es Frauen, die solche Veränderungen bewirken. Im gesellschaftlichen und politischen Leben entwickeln sie Visionen, sie kämpfen für eine gerechtere Welt. Und sie prägen auch die Kirche durch ihr Engagement in Pfarreien, Verbänden und Netzwerken.

Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort: „Frau. Macht. Veränderung.“ Mit der Fastenaktion setzt sich Misereor dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am Wandel mitwirken können. Beispielhaft zeigen das die Partner in Madagaskar, wo Frauen mutig für eigene Landrechte kämpfen, wo sie als Kleinbäuerinnen die Ernährung der Dorfgemeinschaft sichern oder als Lehrerinnen den Kindern Ausbildung ermöglichen. In einem Land, das als eines der ärmsten Länder weltweit gilt, ist der Einsatz dieser Frauen überlebensnotwendig. Deshalb unterstützen wir in dieser Fastenzeit das großartige Engagement der Misereor Partnerorganisationen weltweit. Stellen wir uns an die Seite aller, die sich für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen einsetzen. Bleiben wir wachsam für jedes Unrecht, setzen wir uns gegen die Zerstörung von Gottes Schöpfung ein. Nutzen wir die Wochen der Fastenzeit für eine Veränderung hin zu einer gerechteren Welt ohne Krieg, ohne Hunger und ohne Ausgrenzung. Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihre großzügige Spende für Misereor.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Rißtissen

Dienstag 10 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Donnerstag 10 bis 11.30 Uhr, Telefon 07392 911380, Fax 911 381, E-Mail KathPfarramt.Risstissen@drs.de.

Pfarrer Martin Danner erreichen Sie unter der Telefonnummer 07305 919865 oder E-Mail martin.danner@drs.de.

Gemeindereferentin Ulrike Much, Telefonnummer 07392 80297, E-Mail ulrike.much@drs.de. Mesnerin Waltraud Sommer, Telefonnummer 0163 7308939.

Friedhofsverwaltung Rißtissen, Gesamtkirchenpflege Ehingen, Hehlestraße 2.

Peter Hecht, Gesamtkirchenpfleger, Telefonnummer 07391 5002810,

E-Mail PHecht@kvz.drs.de.

Achim Scheffold, Telefonnummer 07391 5002812,

E-Mail ascheffold@kvz.drs.de.

Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2,

Telefonnummer 07391 754176.

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet unter www.se-donau-riss.drs.de.

Bankverbindung Katholische Kirchenpflege Rißtissen, Donau Iller Bank, DE 91 6309 1010 0574 9300 00, BIC GENODES1EHI

Projekt Krankenstation Miheta, Infos unter www.miheta.com.

Dreifaltigkeitskloster Laupheim - Kräuternachmittag – Frühjahrskräuter für die Atmungsorgane

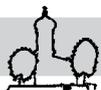
Samstag, 25. März, 14 bis 17 Uhr. Bereits im Frühjahr wachsen im Kräutergarten des Klosters verschiedene Pflanzen, die gegen eine Erkältung vorbeugen können. Kräuter wie Spitzwegerich und Huflattich tragen mit dazu bei, die Atmungsorgane zu stärken und die Bronchien zu revitalisieren. Heilkräuter lindern nicht nur die Symptome, sondern stärken auch die Atemwege. Lernen Sie die frischen und kraftvollen

Frühlingskräuter kennen. Sie tun viel für Gesundheit und Wohlbefinden, wenn Sie ab und an wilde Kräuter zur Revitalisierung der Atmungsorgane nutzen oder in Ihre Ernährung einbauen. Es wird auch ein Hustensaft hergestellt. Zur Entspannung und Stärkung der Atemwege sind Übungen mit einer erfahrenen Qi-Gong-Lehrerin vorgesehen.

Samstag, 25. März, 14 bis 17 Uhr, Ort Dreifaltigkeitskloster Laupheim, Albert-Magg-Straße 5. Begleitung: Schwester Lioba Brand, Sr. Antonia und Team, Anmeldung Telefon 07392 9714 578 oder per E-Mail belegung@kloster-laupheim.de, Kosten: 30 Euro (inklusive Kaffee, Gebäck und Materialien).

Frühstück im Kloster

Samstag, 1. April, 9 bis 10.30 Uhr. Beginnen Sie den Tag mit einem Frühstück im Kloster. Mit einem ersten Kaffee oder Tee mit Kräutern aus dem Klostergarten. Es locken verschiedene Arten von Gebäck und Aufstrichen mit Thymian und Quendel. Der Dinkel darf dabei auch nicht fehlen. Und überwiegend nach den Rezepten der Heiligen Hildegard. Dazu ein Ei von den Hühnern des Klosters. Auch einen spirituellen Impuls wird es geben. Genießen Sie die Gastfreundschaft des Klosters und nehmen Sie etwas mit auf den Weg. Ein Hustensirup ist für die Mitnahme vorgesehen. Wichtiger Bestandteil ist auch der Austausch und das Gespräch untereinander. Samstag, 1. April, 9 bis 10.30 Uhr, Ort Dreifaltigkeitskloster Laupheim, Albert-Magg-Straße 5. Begleitung: Schwester Lioba Brand, Sr. Antonia und Team, Anmeldung Telefon 07392 9714 578 oder per E-Mail belegung@kloster-laupheim.de, Kosten 20 Euro (inklusive Frühstück und Materialien).



Evangelische Kirche Ersingen

Freitag, 17. März

16 bis
18 Uhr Bücherei geöffnet

Sonntag, 19. März, Lätare, vierter Sonntag der Passionszeit

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Franziskuskirche, Opfer für je zur Hälfte für die Katholischen und die Evangelische Kirchengemeinde
Pfarrer Lukas Weigold und Ökumene-Team

9.30 Uhr Kinderkirche
Gottesdienste im Distrikt

9.30 Uhr Gottesdienst im Evangelische Gemeindehaus Oberholzheim, Pfarrerin Doris Seitz-Kernen

10.30 Uhr Gottesdienst in der Evangelische Kirche Laupheim, Pfarrerin Doris Seitz-Kernen

Dienstag, 21. März

9.45 bis
11.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
16. bis
18 Uhr Bücherei geöffnet

Mittwoch, 22. März

16 Uhr Konfi-Unterricht nach Absprache mit Pfarrer Weigold
19 Uhr Fastenandacht in der Franziskuskirche,

Opfer für die eigene Gemeinde,
Pfarrer Lukas Weigold und das Fastenandacht-Team

Freitag, 24. März,

16 bis
18 Uhr Bücherei geöffnet

Fastenaktion

Herzliche Einladung zur dritten Andacht im Rahmen der Fastenaktion. Ähnlich wie im letzten Jahr möchten wir uns auch in diesem Jahr bewusst Zeit nehmen, um miteinander innezuhalten, eine Andacht zu feiern, aber auch, um uns einem bestimmten Thema zu widmen. Am Mittwoch, 22. März, haben wir das Thema: "#EINE WOCHE ZEIT... für eine effiziente und ökologisch bessere Beleuchtung". Wir freuen uns, wenn Sie kommen. Mittwoch, 22. März, um 19 Uhr in der Franziskuskirche. Weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage.



Trauergruppe ab April in Ringingen

Die Hospizgruppe Donau-Schmiechtal bietet ab 12. April, eine feste Trauergruppe für Frauen und Männer an, die um einen na-

hestehenden Menschen trauern.

Mit dem Tod eines geliebten Menschen ändert sich auf einmal alles. Es gibt ganz neue Herausforderungen zu bewältigen. Eine Trauergruppe bietet Raum für Austausch und Begegnung aber auch Schweigen und Stille mit anderen, die ebenfalls den Verlust eines geliebten Menschen erlebt haben. Trauernde finden in der Gruppe einen geschützten Ort, an dem sie ihrer Trauer mit ihren unterschiedlichen Gefühlen Raum geben können, Impulse bekommen, neue Perspektiven gewinnen und Antworten auf Fragen finden und erhalten. Es finden insgesamt sieben Abende statt. Die Trauergruppe startet mit dem ersten Treffen am 12. April. Unter der Leitung von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen trifft sich die Gruppe alle zwei Wochen mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr im Gemeindehaus Dorfmitte, Blaubeurer Straße 2, 89155 Ringingen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf sechs Personen. Bei Teilnahme erheben wir einen Kostenbeitrag von zehn Euro und bitten um Anmeldung bis zum 5. April. Ein Informationsabend zur Trauergruppe findet ebenfalls in der Dorfmitte Ringingen am 23. März um 19.30 Uhr statt. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen telefonisch unter 0172 4218194, per E-Mail oder persönlich im Hospizbüro.

Unsere Kontaktdaten: Hospizgruppe Donau-Schmiechtal, Schlossstraße 29, 89155 Erbach, Mobil 0172 4218194, E-Mail Hospizgruppe.Donau-Schmiechtal@t-online.de, www.hospiz-donau-schmiechtal.de.

Evangelische Pfarramt Ersingen

Pfarrer Lukas Weigold, Mittelstraße 30,
89155 Erbach-Ersingen, Telefon 07305 7248
E-Mail Pfarramt.Ersingen@elkw.de.

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Karin Ertle

Dienstag 8 bis 11 Uhr und Freitag 8 bis 11 Uhr
Erste Vorsitzende des Kirchengemeinderates
Gabriele Schwarzenbach, Telefon 07305 931554
E-Mail Gabi.Schwarzenbach@elkw.de,
Homepage www.evkirche-ersingen.de.

VEREINSNACHRICHTEN



Katholischer Frauenbund Rißtissen

Frauenkirche in Untermarchtal

Herzliche Einladung zur Frauenkirche in Untermarchtal am 24. März, Kirche anders. Frauenkirche im ländlichen Raum - „Louise von Marillac“ am Freitag, 24. März, um 19 Uhr in der Klosterkirche in Untermarchtal. Frauenliturgie in neuer Form: mit meditativen Elementen und spirituellen Impulsen, mit biblischen Texten und schöner Musik, ganzheitlich, berührend, inspirierend und stärkend.



LANDFRAUEN
VEREINIGUNG
des Katholischen
Deutschen Frauenbundes

Oster-Werkstatt

Liebe Kinder, liebe Mama's, ein letztes Mal gibt es das Angebot der Basteltüte für zuhause. Wer gerne für Ostern basteln möchte, kann sich bei Bianca Braig, Handy 0157 73801403, bis Samstag, 26. März, melden. Unkostenbeitrag für eine Basteltüte 1,50 Euro für KDFB Mitglieder, 2,50 Euro für Nichtmitglieder. Bitte das Geld in einem Umschlag mit Namen beschriftet bei Bianca Braig, Maunzengasse 5, oder Daniela Dreher, Im Edle 17, ebenfalls bis zum 26. März in den Briefkasten einwerfen. Danach werden die Tüten zu Euch nach Hause geliefert, damit Ihr dort in Ruhe basteln könnt. Wir freuen uns jetzt schon Euch bei der Nikolaus-Werkstatt dann endlich wieder in der Arche sehen zu können, um dort gemeinsam zu basteln. Auf viele Kinder, die Lust haben zu basteln, freut sich das Frauenbundteam vom KDFB Rißtissen.



Musikverein Rißtissen

Jahreshauptversammlung des Musikvereins mit Förderverein

Am Samstag, 18. März, findet um 20 Uhr im Musikerheim die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Musikvereins Rißtissen eingeladen.

Tagesordnung Hauptversammlung Musikverein:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes Orchester und Repräsentation
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Vorstandes Finanzen
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht der Jugenddirigentin
6. Anträge
7. Wahlen
8. Sonstiges.

Im Anschluss findet die Hauptversammlung des Fördervereins des Musikvereins Rißtissen statt.

Tagesordnung Hauptversammlung Förderverein:

1. Begrüßung und Bericht des Ersten Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Entlastung des Kassierers
5. Anträge
6. Sonstiges.



TSV Rißtissen 1920 e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 17. März, findet um 20 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung im Sportheim statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein und freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden Öffentlichkeitsarbeit
2. Bericht des Vorsitzenden Veranstaltungen
3. Bericht des Vorsitzenden Liegenschaften
4. Bericht des Vorsitzenden Finanzen

5. Berichte der Abteilungsleiter
6. Anträge
7. Wahlen
8. Sonstiges

Zusatz-Info / Update Hauptversammlung

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Besucherinnen und Besucher unserer Hauptversammlung erhalten einen kostenlosen Snack als kleine Stärkung. Zudem liegen wieder, zur Erinnerung an die guten alten Zeiten, die bekannten alten Fotoalben aus. Wir freuen uns auf Euch.

TSV-Vorstandschaft

Abteilung Tischtennis



TSV Rißtissen – TSV Langenau 8:2

Emilia Brohl, Felix Schreiner und Philipp Schultes und Jonas Hummel empfangen am letzten Samstag die Mannschaft aus Langenau und bleiben nach einem überzeugenden 8:2 weiterhin ungeschlagen. Felix Schreiner und Philip Schulte gewannen ihr Doppel und ihre jeweiligen Einzel, Emilia war zweimal erfolgreich. Neu in der Mannschaft war Jonas Hummel, der bei seinem Einstand gleich ein Spiel gewinnen konnte. Das freut auch bestimmt seinen Opa, der sich daran erinnert, dass er als TSV Vorsitzender vor knapp 50 Jahren die ersten Tischtennisplatten für die neu gegründete Abteilung beschafft hat. Kaum zu glauben, dass bald das 50-jährige Bestehen gefeiert werden kann, hoffentlich in der neu eröffneten Römerhalle. Die Jugend hat am nächsten Samstag wieder ein Heimspiel und kann mit einem Sieg die vorzeitige Meisterschaft unter Dach und Fach bringen. Die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft Griesingen/Rißtissen gab beim 9:0 gegen Bach nur einen einzigen Satz ab, die in der Zweiten konnte gegen Berg beim 1:9 nur das Doppel Alfred Bausenhart/Hubert Gabel ein Spiel gewinnen.



Sozialverband VdK
OV Kirchbierlingen/Griesingen/
Rißtissen

Der Bussen – heiliger Berg Oberschwabens



Bussen

Gemütlicher Halbtagesausflug mit Maiandacht
 Erster Teil Bussenkirche und Außenanlagen, siehe Ausschreibung Mitteilungsblatt 10. März. Wer möchte mitgehen?

Eingeladen sind VdK-Mitglieder mit Partnerin oder Partner und auch interessierte Mitbürger. Anmeldungen bei Isolde Hummel 07392 3815, E-Mail Siegfried-hummel@t-online.de. Schnelle Anmeldung ist notwendig, damit die Planung abgeschlossen werden kann und die Fahrt am Montag, 22. Mai, beginnen kann. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf gute Teilnahme.

Siegfried Hummel
 Erster Vorsitzender

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Sitzung Kreistag

Am Montag, 20. März, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine Sitzung des Kreistags statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Bericht zur wirtschaftlichen Lage im Alb-Donau-Kreis
2. Bericht über die überörtliche Prüfung der Bauausgaben des Alb-Donau-Kreises 2018 bis 2021
3. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
 Landrat

Vierte gemeinsame Wertholzversteigerung des Landratsamts Alb-Donau-Kreis und dem ForstBW Forstbezirk Ulmer Alb

Eine Eiche aus Mochental erzielte das beste Ergebnis

Insbesondere Eichenholz bleibt weiter stark gefragt. Bei der regionalen Wertholzversteigerung in Langenau sind am Donnerstag, 9. März, wieder sehr hohe Erlöse erzielt worden. Der Durchschnittserlös aller Hölzer lag mit 712 Euro je Festmeter erneut über dem Vorjahresniveau. 2022 haben die Bieter im Schnitt 693 Euro je Festmeter bezahlt. Dies zeigt, dass es sich auch für den durchschnittlichen Waldbesitzer lohnt, seine Hölzer im Rahmen einer Submission anzubieten. Das höchste Gebot gab ein Unternehmen für eine schön gewachsene Eiche aus dem Staatswald des Forstbezirks Ulmer Alb bei Mochental ab. Der Stammabschnitt mit einem Volumen von 2,16 Festmetern erlöste den stolzen Preis von 9.610 Euro, was einem Festmeterpreis von 4.449 Euro entspricht. „Das freut mich, dass wir in diesem Jahr ‚die Braut‘ stellen können,“ sagt Tobias Schwarz vom ForstBW-Revier Mochental. Der Stamm wurde von den Forstwirt-Auszubildenden des Revieres geerntet. Die Fällung erforderte besondere Sorgfalt und Umsicht, um den Stamm nicht zu beschädigen. Der Baum wurde von einem Furnierwerk eingekauft und wird wohl für die Möbelproduktion genutzt.

Hölzer stammen aus den Wäldern der Region

Die gemeinsame Laub- und Nadelholzsubmission des Fachdienstes Forst, Naturschutz im Landratsamt Alb-Donau-Kreis und dem ForstBW Forstbezirk Ulmer Alb fand in diesem Jahr

zum vierten Mal nach der Forstreform statt. Für den Fachdienst Forst, Naturschutz war es insgesamt bereits das 35. Mal. Bei der Submission werden vor allem wertvolle Einzelstämme zum Verkauf angeboten. Die Stämme liegen dabei für einige Wochen an zentralen Submissionsplätzen aus, wo sie die Interessenten begutachten können. Die Abgabe der Angebote erfolgt in schriftlicher Form. Den Zuschlag erhält jeweils der Höchstbietende. Im Angebot waren zehn Baumarten: Neben Esche, Bergahorn, Linde, Kirsche, Roteiche und Kleinmengen von Birke, Bergulme und Elsbeere dominierte wieder die Eiche. Zudem stand etwas Lärche zum Verkauf. Das Holz stammt aus den verschiedenen Wäldern des Alb-Donau-Kreises, des Landkreises Heidenheim, aus dem Stadtkreis Ulm sowie dem ForstBW Forstbezirk Ulmer Alb. Die zum Verkauf angebotene Menge lag mit rund 1.700 Festmetern auf dem langjährigen Niveau.

Bieter kommen auch aus den Nachbarländern

An der Submission beteiligten sich nicht nur regionale Bieter, sondern Bieter aus ganz Deutschland, Frankreich, Österreich und den Niederlanden. Das Spektrum reicht vom Schreinebetrieb, über Säge- und Furnierwerke bis hin zu Spezialisten. Ihnen konnte ein hochwertiger, regionaler Rohstoff angeboten werden. Unter anderem decken sich französische Fasshersteller mit hochwertigem Eichenholz aus unseren nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ein.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamts unter „Dienstleistungen“ / „Forst“.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Landratsamts Alb-Donau-Kreis unter der Telefonnummer 0731 185-1596, oder an den Leiter des ForstBW Forstbezirks Ulmer Alb, Thomas Herrmann, unter der Telefonnummer 0731 29879710.

50 Jahre Alb-Donau-Kreis

Landkreis startet mit Festakt ins Jubiläumsjahr, Imagefilm und Fotowettbewerb zeigen Schönheit des Landkreises

„2023 ist ein ganz besonderes Jahr für den Alb-Donau-Kreis, denn er feiert seinen 50. Geburtstag. Der Kreis ist kein historisch gewachsenes Gebilde, sondern entstand im Zuge der sogenannten Kreisreform im Jahr 1973 aus einer Zusammenlegung der Altkreise Ulm und Ebingen mit Teilen der Kreise Münsingen und Biberach. Er ist damit eine relativ junge Gebietskörperschaft. Und in dieser kurzen Zeit gelang dem Alb-Donau-Kreis eine ganz beeindruckende positive Entwicklung. Diese feiern wir bis zum Jahresende über verschiedene Aktionen, Projekte und Veranstaltungen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern,“ sagte Landrat Heiner Scheffold im Rahmen eines Festaktes am vergangenen Freitag, 3. März, welcher den Auftakt des Jubiläumsjahres bildete.

Geladene Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft gratulierten, ganz besonders Thomas Strobl, stellvertretender Ministerpräsident und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg: „Herzlichen Glückwunsch an die Bürgerinnen und Bürger des Alb-Donau-Kreises! Seit 50 Jahren ist der Alb-Donau-Kreis Kümmerer vor Ort, Krisenmanager, Möglichmacher und Taktgeber. Der Landkreis hat die Chance, die damals mit einer Neugestaltung verbunden war, genutzt, um die Aufgaben für die

Zukunft wirkungsvoll und kompetent erfüllen zu können. Die Kreisgebietsreform im Jahr 1973 gehörte seit der Gründung unseres Landes Baden-Württemberg im Jahre 1952 mit zu den größten und bedeutsamsten Meilensteinen der Landespolitik. Mit unseren Landkreisen haben wir vor 50 Jahren eine zukunftsfähige Verwaltungsstruktur entwickelt und umgesetzt. Wir haben mit den Landkreisen in Baden-Württemberg die Grundlage für eine kräftige kommunale Ebene gelegt, die unmittelbare örtliche aber auch darüber hinaus gehende Aufgaben ambitioniert, engagiert und kompetent erfüllt.“

Imagefilm fängt Lebensgefühl im Alb-Donau-Kreis ein und steht Unternehmen zur Verfügung

Der Alb-Donau-Kreis mit seinen 55 Städten und Gemeinden und mehr als 200 000 Einwohnerinnen und Einwohnern wird heute von einem starken „Wir“-Gefühl getragen, das auch in dem Imagefilm zum Ausdruck kommt, den die Kreisverwaltung über die letzten zwei Jahre hinweg in Zusammenarbeit mit der Stuttgarter Agentur SchwabenFilm konzipiert und produziert hat: „Abwechslungsreiche Landschaften, vielfältige Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten, eine 40.000-jährige Kunst- und Kulturgeschichte, Unternehmergeist und Innovationskraft, sowie eine Kreispolitik, die den Alb-Donau-Kreis nachhaltig in die Zukunft entwickelt, diese Dinge zeichnen unseren Landkreis aus. Wir wollten, dass der Imagefilm die Besonderheiten und das Lebensgefühl im Alb-Donau-Kreis möglichst authentisch einfängt. Deshalb sind Personen, die darin zu sehen sind, keine Schauspielerinnen und Schauspieler, sondern Menschen, die hier leben und arbeiten“, so Landrat Heiner Scheffold bei der Erstaufführung des Filmes im Rahmen des Festaktes.

Der Film ist über die Webseite und den YouTube-Kanal des Landratsamtes abrufbar. Es gibt ihn sowohl in einer deutschen, als auch in einer englischen Version und er kann in den Bereichen Tourismus, Wirtschaftsförderung und Fachkräfteakquise eingesetzt werden. Es steht den Städten, Gemeinden, Unternehmen und Gastronomiebetrieben im Alb-Donau-Kreis frei, den Film auf ihrer Webseite einzubinden oder anderweitig zu zeigen, Informationen dazu erhalten Interessierte unter presse@alb-donau-kreis.de.

Landratsamt lost Fotowettbewerb aus

Wie schön der Landkreis ist, soll auch ein Fotowettbewerb zeigen. Er bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre persönlichen Lieblingsorte und -szenen aus dem Alb-Donau-Kreis vorzustellen. Die Aufnahmen können digital bis zum 21. Mai unter presse@alb-donau-kreis.de eingereicht werden. Die besten Einsendungen werden hochwertig produziert und ab dem 2. Juli in einer Ausstellung im Haus des Landkreises in Ulm präsentiert. Während der Ausstellung läuft eine Publikumsabstimmung. Die Besucherinnen und Besucher wählen fünf Bilder aus, die dann mit Sachpreisen prämiert werden. Die Teilnahmebedingungen sowie die weiteren Veranstaltungs- und Programmpunkte des Jubiläumsjahres sind auf der Webseite des Alb-Donau-Kreises unter „50 Jahre Alb-Donau-Kreis“ abrufbar.

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.



Geld sparen im Supermarkt – So schonen Sie Ihren Geldbeutel mit bewusstem Einkaufsverhalten

Die Lebensmittelpreise sind deutlich angestiegen. Bei einem Onlinevortrag des Fachdienstes Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis am Mittwoch, 29. März, um 8.30 Uhr beziehungsweise 17.30 Uhr gibt es Tipps für den Einkauf im Supermarkt. Wie kann man beim Einkaufen Geld sparen und trotzdem bewusst einkaufen? Welche Einkaufsfallen gibt es im Supermarkt? Die Webinare dauern jeweils rund anderthalb Stunden. Interessierte können sich unter diesem Link anmelden. 8.30 bis 10.50 Uhr <https://next.edudip.com/de/webinar/202326/1882135> und 17.30 bis 19.50 Uhr <https://next.edudip.com/de/webinar/202327/1882141>.

Kabarett mit Saubachkome.de in Griesingen

Am Freitag, 24. März, um 20 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Griesingen ein Kabarett Abend mit der Saubachkom.de und ihrem aktuellen Programm „Weltberühmt in Oberschwaben“ statt. Karten gibt es im Vorverkauf für 13 Euro im Rathaus Griesingen oder unter kabarett@sg-griesingen.com. Weitere Infos auch unter www.sg-griesingen.com.

Pfefferle und sein Ernst „Muß des sei“?

Die beiden Ulmer Werner Schwarz und Markus Rabe, alias „Der Pfefferle und sein Ernst“, kommen mit ihrem neuesten Programm „Muß des sei?“ auf Einladung des Fördervereins der Magdalena-Neff-Schule am 24. März um 20 Uhr nach Ehingen an die Magdalena-Neff-Schule. Einlass 19 Uhr. In unterschiedlichen Spielszenen stellen sich die beiden kongenialen Partner zu unterschiedlichen Themen die Frage: „Muß des sei?“. Große Themen wie der Klimawandel, das Gefälle zwischen Arm und Reich spielen dabei genauso eine Rolle wie kleine alltägliche Probleme, wie zum Beispiel „Wespen auf dem Zwetschkuchen“ oder „Kalte Klobrillen im Winter“. Ausgehend von ihren Figuren „Pfefferle und Ernst“, die das Ganze in einer Art Moderation begleiten, schlüpfen die beiden in unterschiedliche Rollen. Das Spektrum reicht vom Handyverkäufer über den „amtigen“ Beamten bis hin zur Talkshowmoderatorin Anne Will – Quote, eine „Talkshow mit Sprechdurchfall“. „Muß des sei?“ verspricht wieder ein abendfüllendes, hintersinniges, skurriles Programm, manchmal derb, aber immer mit viel Humor und schwäbischem Charme. Weiter Infos unter www.pfefferleundseinernst.de. Abendkasse 15 Euro, Vorverkauf 13 Euro. Vorverkauf unter foerderverein@mns-ehingen.de oder unter 0173 3405675.

Bergemer Musikverein Grötzingen e.V. - Einladung zum Jahreskonzert

Liebe Musikfreunde,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Jahreskonzert am Samstag, 25. März, um 20 Uhr, in die Bergemer Gemeindehalle nach Weilersteußlingen einladen. Das Jugendvororchester unter der Leitung von Andrea Mang, das Jugendgemeinschaftsorchester mit ihrem Dirigenten Dominik Rewitz

und der Bergemer Musikverein unter der Leitung von Dennie Schuster haben wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Jugendvororchester

Axiom (Larry Clark)

You are the Music in Me (Jamie Houston, bearb. Johnnie Vinson)

Jugendgemeinschaftsorchester

Cassiopeia (Carlos Marques)

The Lion King (Elton John, bearbeiter John Higgins)

Bergemer Musikverein

Attila (Julius Fučík, bearb. Siegfried Rundel)

Eiger (James Swearingen)

West Side Story (Leonard Bernstein, bearbeiter Manfred Schneider)

Lord Tullamore (Carl Wittrock)

Music (John Miles, bearb. Philip Sparke)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Abend. Die Musikerinnen und Musiker des Bergemer Musikvereins Grötzingen.

Bericht Blutspendeaktion THW

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bei der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) fand am 9. März in der Donauhalle in Munderkingen eine Blutspendeaktion statt. Zum ersten Mal in seinem Leben spendete einer der THW-Bundesfreiwilligendienstleistenden (Bufdis) Blut und nutzte damit die Gelegenheit, auf die wenig optimale Blutspende-Situation in der Region aufmerksam zu machen. Vor dem Hintergrund des täglichen Bedarfs an Blutkonserven (alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Konserven benötigt), der kalten Jahreszeit und der weiterhin hohen Anzahl an coronabedingten Ausfällen von Spenderinnen und Spendern, bittet das DRK aktuell erneut dringend um Blutspenden. Als Reaktion hierauf hat die THW-Regionalstelle Biberach mit ihren Bufdis bereits Ende 2022 erstmalig eine Blutspendeaktion durchgeführt, die von den Bufdis mit großem Interesse unterstützt wurde. Auch der Bufdi Hannes (19), der sein freiwilliges Jahr seit September 2022 in den THW-Ortsverbänden Blaubeuren, Ehingen und Ulm absolviert, erklärte sich sofort zur Blutspende bereit. Die Spende an sich dauert nur etwa zehn Minuten und wurde von Hannes sehr gut vertragen. Alle Informationen und die Möglichkeit, sich für einen Termin anzumelden, erhält man im Internet unter www.blutspende.de.

Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm-Mitgliederversammlung

Die Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm veranstaltet am Freitag, 31. März, ihre Mitgliederversammlung. Beginn ist um 19 Uhr im Foyer der Schinderwasenhalle in Blaubeuren-Pappelau mit einem kleinen Imbiss die eigentliche Versammlung beginnt um 19.30 Uhr. Wir würden uns freuen, viele Waldbesitzer und Mitglieder begrüßen zu können.

Tagesordnung

Begrüßung erster Vorsitzender Heinz Späth

1. Grußworte

2. Bericht ersten Vorsitzender

3. Bericht Geschäftsführer / Kassier

4. Bericht Kassenprüfer

5. Entlastung Vorstandschaft
6. Vortrag von Frau Josefine Rieck von der Flächenagentur Baden-Württemberg zu Ökopunkten, Waldbörse und Flächentausch
7. Verschiedenes
8. Abschluss ersten Vorsitzender

Gospelchor „Voices Alive“

Der Gospelchor „Voices Alive“ gastiert am Samstag, 25. März, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Kirchbierlingen. Der Erlös aus dem Benefizkonzert fließt an das Hospiz St. Martinus „Mut, Kraft und Zuversicht“ – das möchte der Gospelchor „Voices Alive“ seinen Zuhörerinnen und Zuhörern verinnerlichen. Weshalb das neue Konzertprogramm mit ausgewählten Gospels, Songs und afrikanischer Chormusik eine feine Symbiose aus diesen drei für das Leben elementar wichtigen Wörtern bildet. Das Ensemble lädt mit ganzem Herzen dazu ein, neuen Mut und neue Kraft zu schöpfen, zudem auch neue Zuversicht zu tanken. „Musik beschwingt und befreit, Musik kann Trost spenden, Musik weckt neue Energie und Hoffnung, nehmen Sie davon ein bisschen mit in Ihren Alltag, auf Ihren persönlichen Lebensweg“, wirbt Isabel Schirmer für das Konzert am Samstag, 25. März, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus in Kirchbierlingen.

Die Chorsängerin, die mit ihrer Familie selbst in der Pfarrei-gemeinde wohnt, hatte die Idee zum Benefizkonzert zu-gunsten dem in Kirchbierlingen ansässigen Hospiz St. Martinus Alb-Donau. Auch aus der persönlichen Dankbarkeit heraus, da ihre Mutter in den letzten Lebenstagen in einem Hospiz betreut worden und dort auch gestorben sei. „Das Hospiz-team hat sich liebevoll um meine Mutter und um die ande-ren Hospizgäste gekümmert. Das hat mich sehr berührt“, berichtet sie. Weshalb Isabel Schirmer der Hospizarbeit eine hohe Wertschätzung entgegenbringt. Bei den anderen Mit-

gliedern des rund 30-köpfigen Gospelchors „Voices Alive“ habe sie sofort Zustimmung für ein mögliches Benefizkonzert in Kirchbierlingen gefunden. Ebenso bei Chorleiter Dietmar Ernst, der den einstigen Studentenchor „Voices Alive“ bereits im Jahr 1997 formiert hat. Im Gespräch habe sich noch ergeben, dass der Chorleiter und die Hospizleiterin Gabriele Zügn seit vielen Jahren befreundet sind, teilt Isabel Schirmer freudig mit und verspricht: „Das wird ein besonde-res Erlebnis für die Sinne und die gute Gelegenheit, Mut, Kraft und Zuversicht zu tanken. Wir wollen unsere Begeiste-rung und unsere Freude an das Publikum weitergeben.“ Über das anderthalbstündige Konzertprogramm gibt sie keine Details preis, nur so viel: „Wir singen komplett ohne Noten und in fünf Sprachen.“ Der Eintritt zum Konzert am 25. März ist frei, sämtliche Spenden kommen dem Hospiz St. Martinus Alb-Donau zugute.

Ausbildung oder Studium – eine Entscheidungshilfe

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, 22. März, einen Online-Vortrag zum Thema „Ausbildung oder Studium – eine Entscheidungshilfe“ an. Den Schulabschluss endlich in der Tasche und was nun? Welcher Weg ist der Richtige, Ausbildung oder Studi-um? Direkt studieren oder doch erst eine Ausbildung ma-chen? Wo liegen die Unterschiede? Beginn der einstündigen Veranstaltung ist um 17 Uhr. Zielgruppe des Vortrags sind Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und Berufskollegs.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird ein bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt.

Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Note-book, Tablet oder Smartphone möglich.



kinder not hilfe **Stiftung**

Sie möchten langfristig helfen? Dann werden Sie Stifter!

Kinder brauchen Stifter!

www.kindernothilfe.de/stifter
Kontakt: jakob.schulte@kindernothilfe.de

Foto: Jakob Schulze | Kindernothilfe | Gestaltung: Angela Richter

